



## Finanzieren mit Mezzaninekapital

Seit einigen Jahren ist auch in Deutschland der Begriff Mezzaninekapital häufiger in Beiträgen, die das Thema „Unternehmensfinanzierungen“ behandeln, enthalten.

Doch was verbirgt sich genau dahinter und welche Vorteile ergeben sich aus der Inanspruchnahme derartiger Finanzierungsmittel?

„Mezzanine“ kommt aus dem Italienischen und wird in der Architektur als Bezeichnung für ein Zwischengeschoss verwendet. Im Bereich Finanzierung dient der Begriff Mezzanine als Oberbegriff für Finanzierungsinstrumente, die aufgrund ihrer rechtlichen und wirtschaftlichen Charakteristika **bilanziell zwischen Eigenkapital und Fremdkapital** einzuordnen sind.

Die wesentlichen **Eigenschaften** von Mezzaninekapital sind:

- Nachrangigkeit gegenüber anderen Gläubigern
- Vorrangigkeit gegenüber dem haftenden Eigenkapital
- Langfristigkeit
- i. d. R. ohne Stellung von Sicherheiten
- Rückzahlungspflicht (i. d. R. endfällig)
- flexible Ausgestaltung möglich, da geringe gesetzliche Vorgaben
- unabhängig von der Rechtsform
- laufende Verzinsung und erfolgsabhängige Zinskomponente

Kapitalnehmern bietet Mezzaninekapital folgende **Vorteile**:

- Verbesserung der Bilanzstruktur durch Stärkung der Eigenkapitalposition
- Verbesserung der Bonität
- Verbesserung des Kreditratings
- Zinsen steuer- und handelsrechtliche abzugsfähig
- i. d. R. keine Änderung bzw. Verwässerung der Stimmrechtsverhältnisse, da ohne Mitsprachemöglichkeit
- Kosten geringer als bei „echter“ Eigenkapitalfinanzierung
- verbesserter Fremdkapitalzugang

Nachdem insbesondere institutionelle Kapitalgeber (Venture-Kapital-Gesellschaften, Banken, Versicherungen usw.) i. d. R. Beträge zwischen 1.000 TEUR und 2.500 TEUR bereit stellen, ist Mezzaninekapital vorrangig für bestehende Unternehmen geeignet, die viel Kapital benötigen, um ihre hohen Wachstumsziele zu erreichen.

Aber auch für Existenzgründungen haben einige Förderinstitute Mezzanineinstrumente geschaffen, die dem Begünstigten die o. g. Vorteile bieten und auch geringere Beträge zur Verfügung stellen. Dazu gehören beispielsweise Nachrangdarlehen, wie das von der Kreditanstalt für Wiederaufbau ([KfW](#)) ausgereichte ERP-Kapital für Gründung (keine Untergrenze) sowie typische und atypische stille Beteiligungen (z. B. von der [Bayerischen Beteiligungsgesellschaft mbH](#), hier werden Beteiligungen bereits ab 20 TEUR gewährt).

### **MEIN BUCHTIPP ZUM THEMA:**

„Mezzanine-Kapital für den Mittelstand: Finanzierungsinstrumente, Prozesse, Rating, Bilanzierung, Recht“, Autoren: Eberhard Brezki, Holger Böge, Thomas Lübbehüsen u. a.

Gern beantworte ich Ihre Fragen zur Mezzaninefinanzierung und berate Sie individuell:

Gabriele Taphorn  
Fördermittel-Guide  
Dietersheimer Str. 52  
85716 Unterschleißheim  
Tel. 089 / 638 59 611  
Fax 089 / 638 51 851  
[taphorn@foerdermittel-guide.de](mailto:taphorn@foerdermittel-guide.de)  
[www.foerdermittel-guide.de](http://www.foerdermittel-guide.de)